

Franz
LACHNER

Requiem
op. 146

Soli (SSATTB), Coro (SATB)
2 Oboi, 2 Clarinetti in B, 2 Fagotti
2 Corni, 2 Trombe, 3 Tromboni, Timpani
2 Violini, Viola, Violoncello e Contrabbasso

herausgegeben von / edited by
Gerhard Urban

Klavierauszug / Vocal score
Nach der Erstausgabe / After the first edition
Leipzig 1871



Carus 27.301/03

Inhalt

Vorwort	III
Introitus – Kyrie	
1. Requiem (Coro)	1
2. Kyrie (Coro)	6
Sequenz	
3. Dies irae (Solo T, Coro)	14
4. Recordare (Solo A)	23
5. Confutatis (Coro)	27
6. Lacrimosa (Coro)	30
Offertorium	
7. Domine Jesu Christe (Coro)	35
8. Quam olim Abrahae (Coro)	38
9. Hostias (Soli SATB)	41
10. Quam olim Abrahae (Coro)	45
Sanctus	
11. Sanctus (Soli SA, Coro)	52
12. Benedictus (Soli SSTB, Coro B)	57
Agnus Dei	
13. Agnus Dei (Soli AT, Coro)	62
Communio	
14. Lux aeterna (Soli SATTB, Coro)	66

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 27.301),
Klavierauszug (Carus 27.301/03),
Chorpartitur (Carus 27.301/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 27.301/19).
CD-Einspielung mit den *Kammersolisten Augsburg* unter
Hermann Meyer (Carus 83.178).

The following performance material is available for this work:
full score (Carus 27.301),
vocal score (Carus 27.301/03),
choral score (Carus 27.301/05),
complete orchestral material (Carus 27.301/19).
On CD with *Kammerchor Augsburg*, conducted by
Hermann Meyer (Carus 83.178).

Vorwort

Der 1803 in Rain am Lech (Oberbayern) als Sohn des Organisten Anton Lachner geborene Franz Lachner erhielt von seinem Vater schon früh eine vielseitige musikalische Ausbildung. Neben dem Klavier- und Orgelspiel lernte der junge Franz sowohl Geige und Violoncello als auch Waldhorn und erhielt Gesangsunterricht. Als Dreizehnjähriger setzte er seine schulische und musikalische Ausbildung an der Königlichen Studienanstalt in Neuburg an der Donau fort. Schon als Gymnasiast versuchte er sich erfolgreich im Komponieren. 1822 verließ er die Schule vorzeitig, um sich ganz der Musik widmen zu können, und versuchte in der königlich-bayerischen Haupt- und Residenzstadt München sein Glück. Dort aber war er gezwungen, sich kümmerlich mit Aushilfen über Wasser zu halten – als Musiklehrer war der „unbekannte“ Franz Lachner kaum gefragt. Kaspar Ett, der Organist von St. Michael, gab ihm schließlich Unterricht in Musiktheorie und Orgel.

Vom niedrigen Niveau des Münchner Musiklebens enttäuscht, zog es Franz Lachner bald in die Musikmetropole Wien, wo Beethoven und Schubert lebten. Schnell fand Lachner in seiner Wiener Zeit (1824–34) Anschluss an die Musikwelt. Er nahm Unterricht bei dem Hoforganisten Simon Sechter sowie bei Maximilian Stadler und gehörte zum Schubert'schen Freundeskreis. Dort wurden seine zahlreichen Klavierlieder – teils mit Klarinette, Waldhorn oder Fagott als obligatem Begleitinstrument – in den bürgerlichen Salons aufgeführt. Sein Ansehen als Komponist gründete sich in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts vor allem auf diese Liedkompositionen, die idyllische Themenkreise wie Freundesruhe, Liebesschwärmen oder Abendstimmung behandelten.

Einen nachhaltigen Eindruck aus der Wiener Zeit hinterließ bei Lachner die persönliche Begegnung mit Beethoven: „Ich war von der Hoheit seiner Erscheinung, seinem energischen Auftreten und der unmittelbaren Nähe seiner imposanten Persönlichkeit in solchem Grade aufgeregt und erschüttert, dass ich geraume Zeit brauchte, bis ich wieder in ruhige Verfassung kam.“¹ Fasziniert vom Stil der Wiener Klassik, orientierte sich Lachner an Haydn, Mozart und Beethoven, erfüllte aber die klassische Form mit romantisch-gefühlvollem Ausdruck, wie Schubert es tat. Grundlage vieler seiner Werke ist zugleich die Polyphonie Bachs und Händels. So entwickelte sich Franz Lachner zu einem „klassizistischen Romantiker“, der klassische Form, barocke Fugentechnik und romantische Gefühlswelt zu einem unverkennbar persönlichen Stil miteinander verschmolz. Schon in Wien profilierte sich Lachner allerdings nicht nur als Komponist, sondern auch als Dirigent. Bereits als Fünfundzwanzigjähriger war er 1. Kapellmeister an der K.u.K. Hofoper am Kärntner Tor.

Nach eineinhalbjährigem Engagement als großherzoglich-badischer Hofkapellmeister in Mannheim fand er 1836 seine Lebensstellung als königlich-bayerischer Hofkapellmeister in München, wo er durch seinen dreifachen Posten am Hoftheater, an der Allerheiligen-Hofkirche und im „Odeon“ große Verantwortung trug. Willensstark, konsequent

und zielstrebig reformierte er die Münchner Hofoper und das Münchner Konzertleben. So hob er die bayerische Haupt- und Residenzstadt auf ein bislang nicht gekanntes künstlerisches Niveau von internationaler Bedeutung. Auch als Musikpädagoge war Lachner vorzüglich und begehrt. Zu seinen Schülern zählten unter anderem die Komponisten Josef Gabriel Rheinberger und Engelbert Humperdinck. Trotz starker Beanspruchung durch Kapellmeisteramt und Unterrichtstätigkeit fand Lachner immer wieder Muße zu komponieren. Unter seinen 325 Tonschöpfungen finden sich geistliche und weltliche Werke, Vokal- und Instrumentalkompositionen, Orchester- und Kammermusik.

Als überzeugter Klassizist musste sich Lachner auch mit einer musikalischen Strömung auseinandersetzen, die seinen Kunstidealen zuwiderlief: der „Neudeutschen Schule“ um Liszt und Wagner. Als nach dem Regierungsantritt Ludwigs II. (1864) Richard Wagner und die Neudeutschen in München mehr und mehr die Oberhand gewannen, reichte Lachner 1866 seine Pensionierung ein. Diese wurde ihm jedoch erst kurz vor seinem 65. Geburtstag im Jahre 1868 gewährt. Nach knapp 22 Ruhestandsjahren starb Lachner 1890 in München, wo der mit zahlreichen Ehrungen bedachte Münchner Generalmusikdirektor auf dem Alten Südlichen Friedhof seine letzte Ruhe fand.

Neben der musikalischen Strömung der Neudeutschen und Wagnerianer galt Lachners Musik als konservativ und unzeitgemäß und geriet so in Vergessenheit. Dennoch verdiente eine beträchtliche Anzahl an Vokal- und Instrumentalwerken eine Wiederbelebung.

Im Jahre 1856, in dem ausgiebig Mozarts hundertster Geburtstag gefeiert wurde, komponierte Franz Lachner das *Requiem in f* op. 146, das eines seiner bekanntesten und bedeutendsten Werke wurde. Die intensive Auseinandersetzung Lachners mit der Musik Mozarts anlässlich des Mozartjahres legt nahe, dass Lachner zur Komposition des Requiems nicht durch einen persönlichen Anlass – etwa einen Todesfall in Familie oder Bekanntenkreis – angeregt wurde.

Obwohl Lachners Musik sich bei genauer Betrachtung als grundverschieden von derjenigen Mozarts erweist, zeigt sich in diesem Werk ein deutlicher Ausdruck seiner Mozart-Verehrung. Die Parallelen dieser Komposition zu Mozarts Requiem-Vertonung erstrecken sich über Merkmale der Textenteilung und der formalen Gestaltung bis hin zur ähnlichen Behandlung einzelner Abschnitte, Themen und Motive.

Die Uraufführung des Requiems fand am 2. April 1856 – Lachners Geburts- und Namenstag – im Rahmen eines Konzertes mit gemischtem Programm im Münchner Odeon statt. Bei seiner Anstellung in München im Jahre 1836 hatte Lachner vereinbart, einmal jährlich ein Konzert zu eigenen Gunsten veranstalten zu dürfen. Nun, nach 20 Jahren, machte er von dieser Vereinbarung erstmalig Gebrauch. Neben dem Requiem wurden ausschließlich Werke von Franz Lachner aufgeführt: eine Orchesterouvertüre, zwei weltliche Terzette für Frauenstimmen, der

67. Psalm für Doppelchor a cappella und schließlich im zweiten Teil des Konzerts das eine Stunde dauernde Requiem.

Die Vokalistinnen und Instrumentalisten der Hofkapelle, die Lachner laut Abmachung unentgeltlich zur Verfügung standen, wurden durch zahlreiche weitere Musiker, darunter Chorsänger der Hofoper, verstärkt. So belief sich allein die Zahl der Sänger auf etwa 250. Das Konzert wurde einer der ganz großen Erfolge Lachners und wurde mit begeistertem Beifall aufgenommen.

Mit dem Requiem kehrte Franz Lachner nach 27 Jahren, nach der *Solenne Messe* op. 52, die er 1829 in Wien komponiert hatte, wieder zur Tradition der großen Orchestermesse zurück. Mit dieser Kirchenkomposition mit Orchester verließ er den engen Rahmen der Kirchenmusik, wie er ihn aufgrund der restaurativen Praxis an der Allerheiligen-Hofkirche gewohnt war. Dort pflegte Lachner einen A-cappella-Stil, der im Zusammenhang mit der überregionalen Reformbewegung der Kirche stand. Das Requiem bedeutete aber keineswegs einen Bruch mit diesem Stil; nach 1856 folgten zwei A-cappella-Messen sowie einige Propriums- und Offiziumsvertonungen, meist a cappella, selten mit Orgel.

Nicht nur wegen seiner Unvereinbarkeit mit den reformerischen Zielen der Kirche, sondern natürlich auch wegen Umfang und Besetzung der Komposition, war es unmöglich, das Requiem liturgisch zu verwenden. Jedoch gerade das Erscheinen des Werkes auf einem „weltlichen“ Forum machte es zu einer der bekanntesten Kompositionen Lachners.

Noch im Entstehungsjahr selbst führte Lachner sein Requiem mit der Münchner Hofkapelle mehrfach auf, meist bei Trauer- und Gedenkfeiern oder aus Anlass des Mozart-Geburtstags. Auch noch nach Lachners Pensionierung wurde das Requiem häufig gespielt. Nachweislich fanden alle Aufführungen des Requiems im Konzertsaal und nicht in der Kirche statt.

Allerdings wurde das Requiem von 1856 bis 1870 weder aufgeführt noch verlegt. Erst ein Konzert unter der Leitung von Josef Gabriel Rheinberger am 12. Dezember 1870, in dem dieser sein 1865 entstandenes *Requiem* op. 60 aufführte, inspirierte Lachner, sein eigenes Requiem wieder aufzugreifen. Anfang 1871 arbeitete er es um. Er ersetzte den bisherigen Schluss – eine Wiederholung der Kyrie-Fuge zum Text der *Communio* – durch einen neuen. Kurz darauf übersetzte Franziska von Hofnaab, die Gattin Rheinbergers, den lateinischen Requiem-Text ins Deutsche. Diese Übersetzung ist in der ersten Druckausgabe dem lateinischen Text unterlegt. Bereits im April 1871 schickte Lachner eine Partitur des Requiems nach Leipzig, wo das Werk noch im gleichen Jahr gedruckt und am 30. November und 7. Dezember unter Franz Lachners Leitung aufgeführt wurde. Diese beiden Aufführungen waren erst der Anfang einer Serie zahlreicher weiterer Aufführungen in bedeutenden Musikmetropolen wie Wien, Dresden, München, Berlin, Mainz oder Hamburg.

So nimmt das Requiem in Lachners Schaffen eine äußerst wichtige Position ein. Es bedeutet die Rückkehr zur großen Orchestermesse, ist Ausdruck von Lachners Mozart-Verehrung, stellt den Übergang seiner Kirchenmusik in den Konzertsaal dar und ist Gegenstand der nach seiner Pensionierung eintretenden „Lachner-Renaissance“ in Leipzig.

Inhaltlich weist das Requiem Franz Lachners sowohl konservative, rückwärts gewandte Züge als auch äußerst fortschrittliche Merkmale auf. Einerseits knüpft Lachner mit der großen sinfonischen Vertonung, dem Umfang der Sätze, der Orchesterbesetzung (derselben, die Luigi Cherubini 1816 in seinem berühmten *Requiem in c* verwendet hatte, allerdings ohne das damals außergewöhnliche Tamtam) mit den typischen drei Posaunen, dem Aufbau der Fugen oder der klassisch formalen Gestaltung des *Recordare* an seine nun mehrere Jahrzehnte zurückliegende Wiener Zeit an. In der Anlage und Untergliederung der Gesamtkomposition sowie der Einzelsätze oder der Textabschnitte orientiert sich Lachner an der Gattungstradition der mehrstimmigen *Missa pro defunctis*, wobei als besonderes Vorbild das Requiem von Mozart auszumachen ist. Außerdem ist die starke Präsenz von kontrapunktischen Sätzen bzw. Satzteilen auffällig. An drei Stellen im Requiem erklingen Doppelfugen, nämlich zum *Kyrie* und zum *Quam olim* I und II. Dazu kommen das mehrthematische Fugato zum *Judex ergo* und der strenge Kanon zu Beginn des *Benedictus*. Die frühen Biographen betonten immer wieder Lachners Beherrschung des strengen, kontrapunktischen Satzes. Der Rezensent der Münchner Uraufführung spielt hier die Kontrapunktik als konservatives Element gegen einen ungesunden Modernismus aus:

Das Requiem, als das vom Komponieren in neuester Zeit geschriebene Werke, bildete die Krone der gebotenen Genüsse. Wir gehen nicht zu weit, wenn wir dieses an Kraft und Höhe der Idee, so wie an Schönheit streng Kontrapunktischer Gestaltung überreiche Werk unmittelbar an das Cherubinische reihen, das nach dem Mozart'schen bisher für das vollendetste gehalten wurde. Fürwahr, die Erscheinung dieser genialen Schöpfung ist eine erfreuliche, namentlich in einer Zeit wie die unsrige, wo sich geistesarme Frivolität oder gespreizte Überspanntheit von Tag zu Tag breiter macht.²

Andererseits gehört das Requiem in seiner Tonsprache und seinem Stil dem 19. Jahrhundert an, steht in den verwendeten Mitteln auf der Höhe seiner Zeit und war zumindest 1856 vergleichsweise aktuell. Lachners Requiem kann (neben einer Reihe anderer zeitgenössischer Werke dieser Gattung) als Beleg dafür gewertet werden, dass Requiemvertonungen des 19. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum durchaus auch künstlerisch von Bedeutung waren.³

München, im Juli 2005

Gerhard Urban

¹ Harald Johannes Mann, *Die Musikerfamilie Lachner und die Stadt Rain*, Rain am Lech 1989 (Verlag Franz Deibl), S. 54.

² *Münchener Neueste Nachrichten* 1856, S. 1079 f. (= Nr. 95 vom 4. April).

³ Vgl. die gegenteilige Meinung bei: Ursula Adamski-Störmer, *Requiem aeternam. Tod und Trauer im 19. Jahrhundert im Spiegel einer musikalischen Gattung*, Frankfurt am Main 1991 (= *Europäische Hochschulschriften* XXXVI/66).

Introitus – Kyrie

1. Requiem

Franz Lachner

1803–1890

Klavierauszug des Komponisten

Andante (♩ = 72)

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Oboi
Clarinetti
Corni
Fagotti
Trombe
Tromboni
Timpani
Archi

Legni

pp *trem.* *pp* *Timp*

Re - qui - em ae - ter - nam, re - qui -
Re - qui - em ae - ter - nam, re -
Re - qui - em ae - ter - nam,
Re - qui - em ae - ter - na

Ped. *

Fag, Vc



7

em ae - ter - - na Do - mi - ne, re - qui -
- qui - em ae - ter de - e - is Do - - mi - ne, re - qui -
em ae - na e - is Do - - mi - ne,
- qui nam do - na e - is Do



me - am, ad te o - mnis ca - ro ve - ni - et.

me - am, ad te o - mnis ca - ro ve - ni - et.

Ob, Clt VI I Ob Clt VI I

sf *p* *sf*

Re - qui - em ae - ter - nam, re - qui - em

Re - qui - em ae - ter - nam, re - ae

Re - qui - em ae - ter - nam, re - ei - ter

Re - qui - em ae - ter - nam, r m ae - ter

Legni

pp

nam do mi - ne,

na. is Do cresc. mi - ne, *p*

e - is Do cresc. m ae - ter -

na e - is Do - ter -

Fag

PROBENPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

64

E

p do - na e - is Do - mi - ne: *f* et lux per - pe - tu-a

p do - na e - is Do - mi - ne: *f* et lux per - pe - tu-a

nam: *f* et lux per - pe - tu-a

nam: *f* et lux per - pe - tu-a

VII *f* Tutti *cresc.* Va, Ve *f*

69

lu - ce - at e - is, et lux per - pe - tu-a

lu - ce - at e - is, et lux per - pe - tu-a

lu - ce - at e - is, et lux per - pe - tu-a

lu - ce - at e - is, et lux per - pe - tu-a

74

ff e - is, et *pp* tu - a *p* lu - ce - at *pp* is.

ff e - *p* - pe - tu - a *pp* lu - ce - at *pp* is.

per - pe - tu - a lu *p* is.

x per - pe - tu - a

trem.

2. Kyrie

81 **Allegro non troppo** (♩ = 104)

Musical score for measures 81-87. It features vocal lines and piano accompaniment. The vocal parts are in G minor. The piano accompaniment includes parts for Flute (Ob, VII), Bassoon (Fag), Violin (Vc), and Cello (Cb). The lyrics are: "Chri-ste e - lei - son, Chri-ste e - lei - son, Chri-ste e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e". There are triplets in the piano accompaniment. A dynamic marking of *f* is present.

Musical score for measures 88-94. It continues the vocal and piano parts. The lyrics are: "son, e - lei - son, Chri - ste e - lei - son, Chri - ste e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, Chri - ste e - lei - son, Chri - ste e - lei - son". There are triplets in the piano accompaniment. A dynamic marking of *f* is present. A box labeled 'F' is above measure 88.

Musical score for measures 95-100. It continues the vocal and piano parts. The lyrics are: "son, e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son". There are triplets in the piano accompaniment. A dynamic marking of *f* is present.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

son, e - lei - - son, Ky - ri - e e - lei - - son.

son, Chri - ste e - lei - - son, Chri - ste e - lei - - son, e - lei - -

- - - son. Ky - - - ri - e e - lei - son, e -

e e - lei - - son, e - lei - - son, Ky -

Chri - ste e - lei - - son, Chri - ste e - lei - - son, Chr -

son, e - lei - - son, e - lei - -

lei - - son, e - lei - -

lei - - ste e - lei - - son, e -

e - lei - - son, Chri - ste e - lei - - son, Chri - ste e -

1.:

Ky - ri - e Ky -

ri - e Clt, VI I e - lei - - son

+Cor

Carus 27.301/03

lei - son, e - lei - son, e - lei - son, Chri - ste e -
 lei - son, e - lei - son. Ky - ri - e e -
 ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e -
 ri - e e - lei - son, e - lei - son. Chri - ste e -

Ob., VII Clt., VII

lei - son, Chri - ste e - lei - son, Chri - ste e - lei -
 lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e
 lei - son, e - lei - son, lei -
 lei - son, e - lei - son. lei

son, e lei Ky - ri - e e - lei -
 son, e lei son,
 son, e lei
 son, e lei

PROBE PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

son, e - lei - - - son. Chri - ste e - lei - -

Ky - ri - e e - lei - - son, e - lei - -

son, Chri-ste e - lei - - son, Chri-ste e - lei - - son, Chri-ste e - lei - -

son, e - lei - - son,

son, Chri-ste e - lei

son, e - lei - - son, e - lei - -

son, e - lei - son, Chri-ste e - lei - - son, Chri-ste e - lei - -

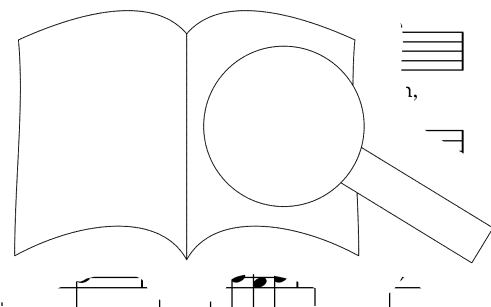
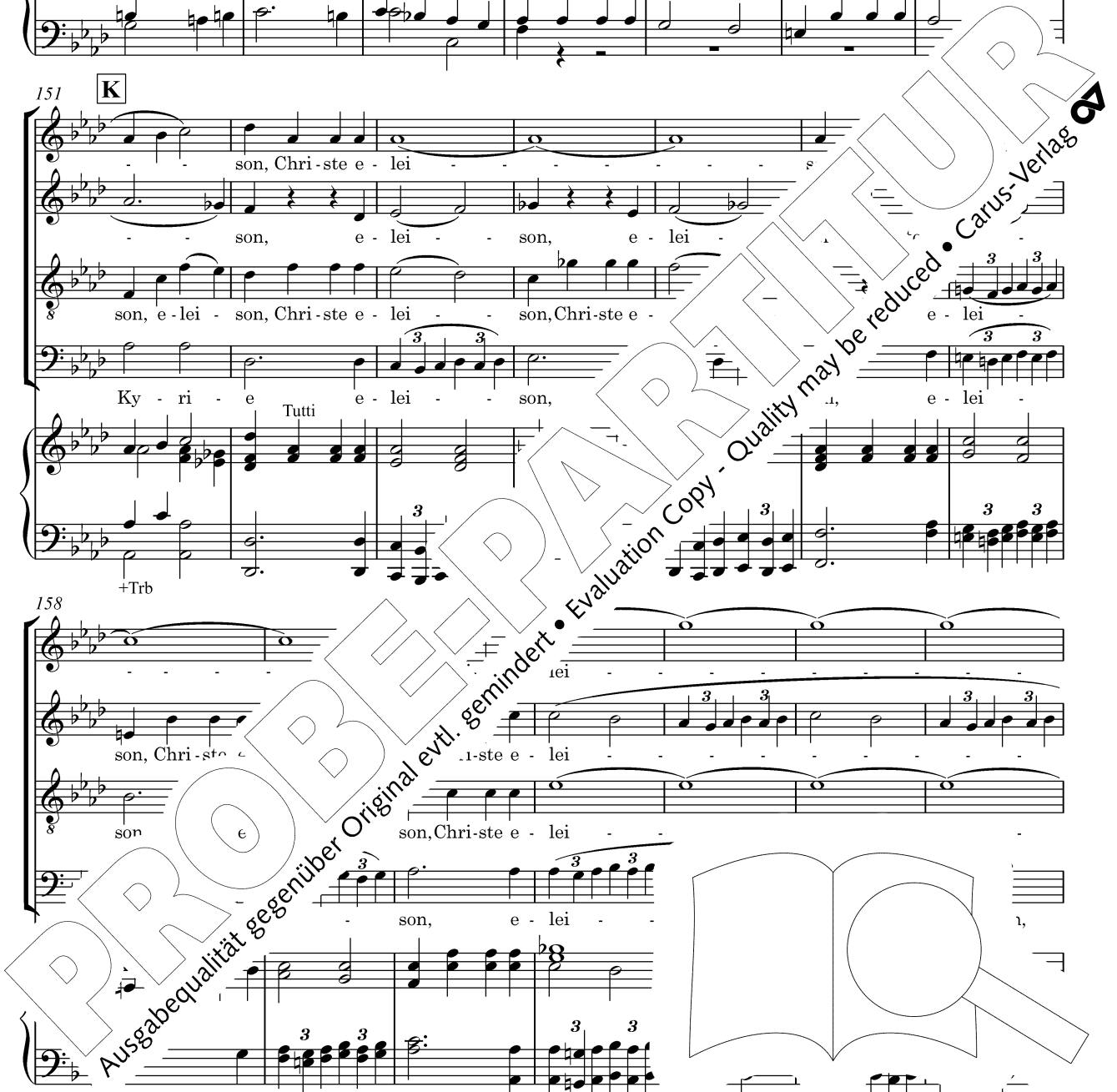
Ky - ri - e *Tutti* e - lei - - son, e - lei - -

son, Chri-ste e - lei

son, Chri-ste e - lei

son, Chri-ste e - lei

son, e - lei



L

son, e - lei - - - son, Chri-ste e - lei - -

- - - son, Chri-ste e - lei -

- - - son. Ky - ri - e e - -

Ky - ri - e e lei - - - son, Ky - ri - e e -

lei e e - lei

M

ei - - -

- - - ste e - lei - -

- - - e e - lei - -

on, Ky - ri - e e

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

son.

son, e - lei - son. Chri-ste e -

son, e - lei - son. Chri-ste e -

son, e - lei - son, Ky - ri - e e -

Ob. VI II

Vc

Timp, Cb

Ky - ri - e e - lei

lei son, Chri-ste e - lei - son, Chri-ste e - lei

lei son, Chri-ste e - lei - son, Chri-ste e - lei

lei son, e - lei - son. Ch. Chri-ste e - lei

VII

son, Ky son, Ky - ri - e e -

son, Chri - son, Chri-ste e -

lei - son, e - lei - e -

lei - - - son, e - lei - - - son, e -
 Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e -
 Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e -
 Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e -

ff

lei - - - son, Ky - ri - e e - lei
 lei - - - son, e - lei
 lei - - - son, Ky - ri - e e - lei
 lei - - - son, Ky - ri - e e - lei

P

lei - - - son.
 lei - - - son.
 lei - - - son.
 lei - - - son.
 e - lei - - - on.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Sequenz

3. Dies irae

Allegro (♩ = 144)

ff

ff Di - - es i - rae, di - - es il - la,
ff Di - - es i - rae, di - - es il - la,
ff Di - - es i - rae, di - - es il - la,
ff Di - - es i - rae, di - - es il - la,

Tutti

ff

Fag, Va, Vc, Cb

ff

6 *p* *cresc.* *f*
sol - vet sae - clum in fa - vil - la: te
p *cresc.* *f*
sol - vet sae - clum in fa - vil - la: a cum Si -
p *cresc.* *f*
sol - vet sae - clum in fa - vil - la: Da - vid cum Si -
p *cresc.* *f*
sol - vet sae - clum in fa - vil - la: ste Da - vid cum Si -

12 **A**
byl - tus tre-mor est fu - tu-rus,
byl - tus tre-mor est fu - tu-rus,
Quan - tus tre-mor est fu - tu-rus,
la. Quan - tus tre-mor est fu - tu-rus,

quan - do ju - dex est ven - tu - - rus, cun - cta stri - cte dis - cus -

quan - do ju - dex est ven - tu - - rus, cun - cta stri - cte dis - cus -

quan - do ju - dex est ven - tu - - rus, cun - cta stri - cte dis - cus -

quan - do ju - dex est ven - tu - - rus, cun - cta stri - cte dis - cus -

su - rus, cun - cta stri - cte dis - cus - su

su - rus, cun - cta stri - cte dis - cus

su - rus, cun - cta stri - cte di - as!

su - rus, cun - cta st rus!

Ob, Fag, Archi

gens

Trb

ff

Tu - ba mi - rum spar - gens so - num per se - pul - cra re - gi -

Tu - ba mi - rum spar - gens so - num per se - pul - cra re - gi -

Tu - ba mi - rum spar - gens so - num per se - pul - cra re - gi -

so - num per se - pul - cra re - gi - o - num,

C

o - num, co - get o - mnes an - te thro -

o - num, co - get o - mnes an - te thro

o - num, co - get o - mnes an - te

co - get o - mnes an - te thro - num,

m. Ob, Clt, Fag

Cb

stu - pe - bit, mors stu - pe - bit et na -

stu - pe - bit, mors stu - pe - bit et na -

mors stu - pe - bit. hit et na -

Mors stu - pe -

Tutti Ob, Clt, Fag

PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

cresc.
tu - ra, cum re - sur - get cre - a - tu - -

cresc.
tu - ra, cum re - sur - get cre - a - tu - -

cresc.
tu - ra, cum re - sur - get cre - a - tu - -

cresc.
tu - ra, cum re - sur - get cre - a - tu - -

Ob., Clt., Fag
VI I-II Fag, Va *cresc.*

p

D
f
ra, ju - di - can - ti re - spon - su - ra.

f
ra, ju - di - can - ti re - spon - su - r

f
ra, ju - di - can - ti re - spon - su

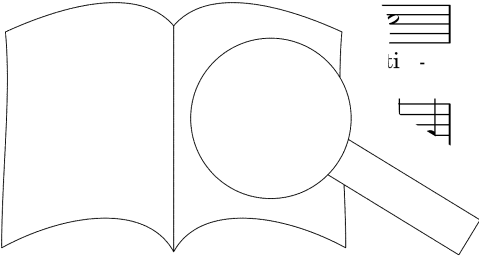
f
ra, ju - di - can - ti re - spon ra

p
Li - ber scri - ptus pro - fe - re - tur, in quo to - tum con - ti -

p
Li - ber scri - ptus pro - fe - re - tur, in quo to - tum con - ti -

p
Li - ber scri - ptus pro - fe - re - tur, in quo to - tum con - ti -

p
Li - ber scri - ptus pro - fe - re - tur, in quo to - tum con - ti -



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

cresc. **E** *f* *p*

ne - tur, un - de mun - dus ju - di - ce - - - tur, un - de mun - dus

ne - tur, un - de mun - dus ju - di - ce - - - tur, un - de mun - dus

ne - tur, un - de mun - dus ju - di - ce - - - tur, un - de mun - dus

ne - tur, un - de mun - dus ju - di - ce - - - tur, un - de mun - dus

+Clt +Ob VII Clt

ju - di - ce - - tur. *f*

ju - di - ce tur. Ju - dex er quid - quid

ju - di - ce - tur. *f*

ju - di - ce - - tur. *f* e - de - bit, quid - quid

+Va

er - go cum se ap - pa - re - bit, nil in - ul - tum re - ma - ne - bit, nil in -

la - bit, nil in - ul - tum re - ma - ne - bit. *f*

re - bit.

VI

dex

id - quid

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

112

Tenore solo

Quid sum mi - - - ser tunc di -

117

ctu - rus? Quid sum mi - - - ser tunc di - et

122

Quem pa - tro - num - - - rus? Cum vix

127

sit se - cu -

PROBEPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ff Tutti
 Rex tre - men - dae ma - - je - sta - tis,
ff Tutti
 Rex tre - men - dae ma - - je - sta - tis,
ff Tutti
 Rex tre - men - dae ma - - je - sta - tis,
ff Tutti
 Rex tre - men - dae ma - - je - sta - tis, Rex tre -

ff Tutti
 Fag, Va, Vc, Cb

Rex tre - men - dae ma - je - sta - tis, Rex
 Rex tre - men - dae ma - je - sta - tis, - m' re
 Rex tre - men - dae ma - je - sta - tis, en - dae
 men - dae ma - je - sta tre - men - dae

VII VII Va VII

ma - je - sal - van - dos sal - vas gra - tis.
 ma - : qui sal - van - dos sal - vas gra - tis.
 r - tis, qui sal - van tis.
 sta - tis, qui sal - va

p
p
sf *p*
sf *p*



148

sf *p* *p* *p*

Sal - va me, sal - va me, fons

Sal - va me, sal - va me, fons

Sal - va me, sal - va me, fons

Sal - va me, sal - va me, fons

Clf, VI

Fag *sf* *fp* Clf, Fag

154

pp *pp* *pp* *pp*

pi - e - ta tis.

pi - e - ta tis.

pi - e - ta tis

pi - e - ta

K

Vc, Cb

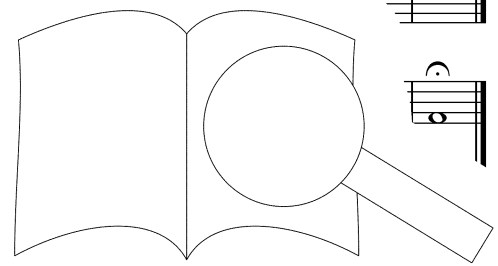
162

Trb+Timp

dim. *p*

Fag, Va, Vc, Cb

-Fag



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4. Recordare

Andante (♩ = 92)

Clf, Va

p

Vcl

Vc II, Fag Cb

10

Alto solo

A *mezza voce*

Re - cor - da - re Je - su pi - e, quod sum

Archi

sf *p*

18

cau - sa tu - ae vi - ae: ne me - per - das il - lu -

mf

25

B

Clf, Fag

Archi

Quae - rens me, se - di - sti -

p

32

cresc. *f* *p*

a - e - mi - sti cru - cem pas -

Cor

p *cresc.*

40

C

la - bor non sit cas - sus. Ob, Clt, Corni,
Fag, Archi

48

D

Ju - ste ju - dex ul - ti - o - nis, do - num
Archi

cresc. *f* *p*

57

fac re - mis - si - o - nis, an - t - n - o - nis.

64

Un poco più mosso

Ob, Fag

f *mf*

Archi

74

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

76

E

In - ge - mi - sco, tam - quam re - us: cul - pa ru - bet vul - tus

Archi

83

F

me - us: sup - pli - can - ti par - ce - De - us. Qui Ma - ri - am

90

ab - sol - vi - sti, et la - tro - nem

cresc. *p* *cresc.*

96

mi - hi quo - que de - sti, mi - hi quo - que

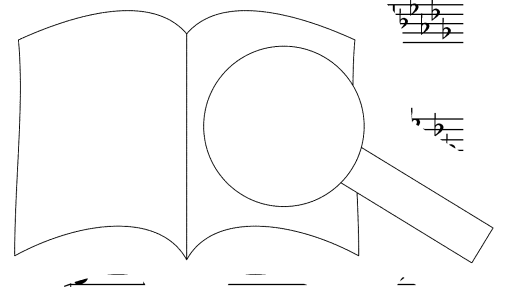
p *cresc.*

pp *cresc.*

102

di - sti.

pp *+Ob*



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Tempo I

Clf, Fag, Archi +Ob Pre - ces me - ae non sunt di - gnae:

Archi

ppp *cresc.* *f* *p*

sed tu bo - nus fac be - ni - gne, ne per - en - ni cre - mer i - gne,

cresc. *p* *cresc.*

ne per - en - ni cre - mer i - gne lo - cum

f *p* **H**

prae - sta, et ab hae - dis sta - tu - ens in par - te dex - tra,

+Clf, Fag +Corni

cresc. *f*

dex - tra, sta - tu - tra.

p *pp*

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

5. Confutatis

Allegro molto moderato e maestoso (♩ = 88)

Tutti

ff

6

A

f

Con-fu-ta-tis ma - le - ri-bus ad-

11

ma - a-le-di - ctis, flam-mis a-cri-bus ad - di - ctis, flam-mis

s a-cri-bus, flam-mis a - cri -

f

Con - fu - ta - tis ma - le - di - ctis, con - fu - ta - tis, con - fu - ta - tis, con - fu - ta -

ctis, flam - mis a - cri - bus ad - di - ctis, con - fu - ta - tis, con - fu - ta - tis ma - le -

a - cri - bus, con - fu - ta - tis ma - le -

con - fu - ta - tis ma - le -

tis, con - fu - ta - tis flam - mis a - cri - bus ad - di

di - - - ctis, flam - mis a - cri - bus ad

di - - - ctis, flam - mis a - cri -

di - ctis, con - fu - ta - tis ma

ctis: vo - ca me,

vo - ca me, vo -

ctis: vo - ca me,

pp ca me cur

vo -

ai - ctis.

be - ne - di - ctis.

fp O - ro sup - plex

fp O - ro sup - plex

fp plex

plex

Trb, Archi

ff

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

pp
et ac - cli - nis, cor con - tri - tum qua - si ci - nis.

pp
et ac - cli - nis, cor con - tri - tum qua - si ci - nis.

pp
et ac - cli - nis, cor con - tri - tum qua - si ci - nis.

pp
et ac - cli - nis, cor con - tri - tum qua - si ci - nis.

Trb, Archi

p *ff*

C *fp* *pp*
O - ro sup - plex et ac - cli - nis, cor con - tri - tum qua -

fp *pp*
O - ro sup - plex et ac - cli - nis, cor con - tri - tum

fp *pp*
O - ro sup - plex et ac - cli - nis, cor con - tri - tum

fp *pp*
O - ro sup - plex et ac - cli - nis, cor con - tri - tum

pp
si - nis:

pp
nis:

pp
ci - nis:

ff
Tutti

Fag

f *p*
ge - re cu nis.

f
ge - i fi nis.

p
me - i fi

f *p*
ram me - i fi

Archi

ff *p*

6. Lacrimosa

Andante con moto (♩ = 72)

Introduction for piano. The right hand features a melodic line with triplets and a crescendo. The left hand provides a harmonic accompaniment. Dynamics include *p* and *cresc.*

First system of vocal and piano accompaniment. It includes four vocal staves and two piano staves. The lyrics are: "La - cri - mo - sa di - es il - la, qua re - sur - get ex fa - vil - la, la - cri mo - sa". Dynamics include *p*, *cresc.*, and *p*. The piano accompaniment features triplets and a crescendo.

Second system of vocal and piano accompaniment. It includes four vocal staves and two piano staves. The lyrics are: "di - es il - la. ex fa - vil - la, ju - di - can - dus". Dynamics include *cresc.*, *mf*, and *p*. The piano accompaniment features triplets and a crescendo.

F

ne, do - na e - is re - qui - em.

do - na e - is re - qui - em.

ne, do - na e - is re - qui - em.

ne, do - na e - is re - qui - em, do - - - - na

f *p*

Vc

G

i - mo - sa

cri - mo - sa

e - is re em. La - cri - mo - sa

pp *p*

Fag

cresc. *mf* *pp* *p* *cresc.*

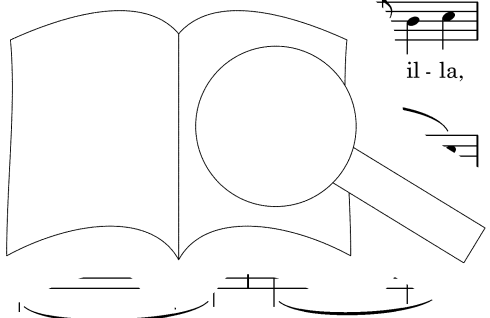
di - es il - la, et fa - vil - la, la - cri - mo - sa di - es il - la,

di - es ex fa - vil - la, la - cri - mo - sa di - es il - la,

di - es - e - sur - get ex fa - vil - la, la - cri - mo - sa di - es il - la,

qua re - sur - get ex fa - vil - la, la - cri - mo - sa di - es il - la,

f *p*



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

39 *f* **H** *ff*

qua re-sur-get ex fa-vil-la, ju-di-can-dus, ju-di-can-dus,
 qua re-sur-get ex fa-vil-la, ju-di-can-dus, ju-di-can-dus,
 qua re-sur-get ex fa-vil-la, ju-di-can-dus, ju-di-can-dus,
 qua re-sur-get ex fa-vil-la, ju-di-can-dus, ju-di-can-dus,

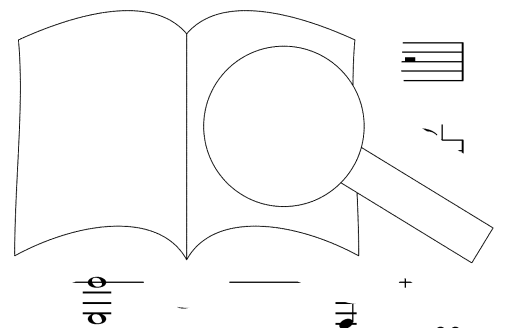
43 *p* **I**

ju-di-can-dus ho-mo-re-us
 ju-di-can-dus ho-mo-re-
 ju-di-can-dus ho-mo-re-us
 ju-di-can-dus ho-mo-re-us

Pi-e

49 *cresc.* *pp* **K**

Je-su do-na e-is re-qui-em,
 Je-su mi-ne, do-na e-is re-qui-em,
 Je-su mi-ne, do-na e-is re-qui-em,
 Je-su mi-ne, do-na e-is re-qui-em,



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Offertorium

7. Domine Jesu Christe

Allegro moderato e maestoso (♩ = 108)

Do - mi - ne Je - su Chri - ste, rex
Do - mi - ne Je - su Chri - ste, rex
Do - mi - ne Je - su Chri - ste, rex
Do - mi - ne Je - su Chri - ste, rex

Tutti

6

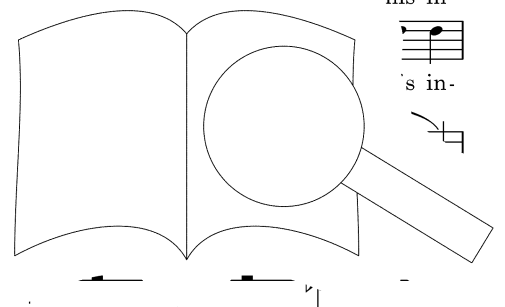
glo - ri - ae, rex glo - ri - ae, rex glo - ri - ae, li
glo - ri - ae, rex glo - ri - ae, rex glo - ri - ae, ra a - ni -
glo - ri - ae, rex glo - ri - ae, rex glo - ri - ae a - ni -
glo - ri - ae, rex glo - ri - ae, rex glo - ri - ae - ra a - ni -

A

14

mas o - mr an - cto - rum de poe - nis in - fer - ni, de poe - nis in -
mas de - fun - cto - rum de poe - nis in - fer - ni, de poe - nis in -
- li - um de - fun - cto - rum dr nis in -
m fi - de - li - um de - fun - cto - rum s in -

Ob



fer - ni, et de pro - fun - do la - - cu, et de pro - fun - do la - -

fer - ni, et de pro - fun - do la - - cu, et de pro - fun - do la - -

fer - ni, et de pro - fun - do la - - cu, et de pro - fun - do la - -

fer - ni, et de pro - fun - do la - - cu, et de pro - fun - do la - -

Vc

B

cu: li - be - ra e - as de o - re le - o - -

cu: li - be - ra e - as de o - re le - -

cu: li - be - ra e - as de o - re o - re le -

cu: li - be - ra e - as de , de o - re le -

Tutti

C

o - nis, re le - o - - - nis, ne ab - sor - be - at

o - re le - o - - - nis, ne ab - sor - be - at

ra e - as de o - re le - o ne ab -

li - be - ra e - as de o - re le - o be - at

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

42

cresc. *f*

e - as tar - ta - rus, ne ca - dant in ob - scu - rum: sed

cresc. *f*

e - as tar - ta - rus, ne ca - dant in ob - scu - rum: sed

cresc. *f*

8 sor - be - at e - as tar - ta - rus, ne ca - dant in ob - scu - rum: sed

cresc. *f*

e - as tar - ta - rus, ne ca - dant in ob - scu - rum: sed

Clf, Fag Tutti

cresc. *ff*

49

D

si - gni - fer san - ctus Mi - - cha - el re - pra

si - gni - fer san - ctus Mi - - cha - el

8 sig - ni - fer san - ctus Mi - - cha

si - gni - fer san - ctus Mi - cha el sen

54

E *p* *p*

- tet e - lu - - cem san - ctam, in

- tet e lu - - cem san - ctam, in

8 - t in lu - - cem san - ctam, in

- as in lu in

ff

PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

lu - - - - - cem san - - - - - ctam.

lu - - - - - cem san - - - - - ctam.

lu - - - - - cem san - - - - - ctam.

lu - - - - - cem san - - - - - ctam.

Ob, Fag *p* *f* Tutti

Archi

8. Quam olim Abrahae

Allegro non troppo (♩ = 120)

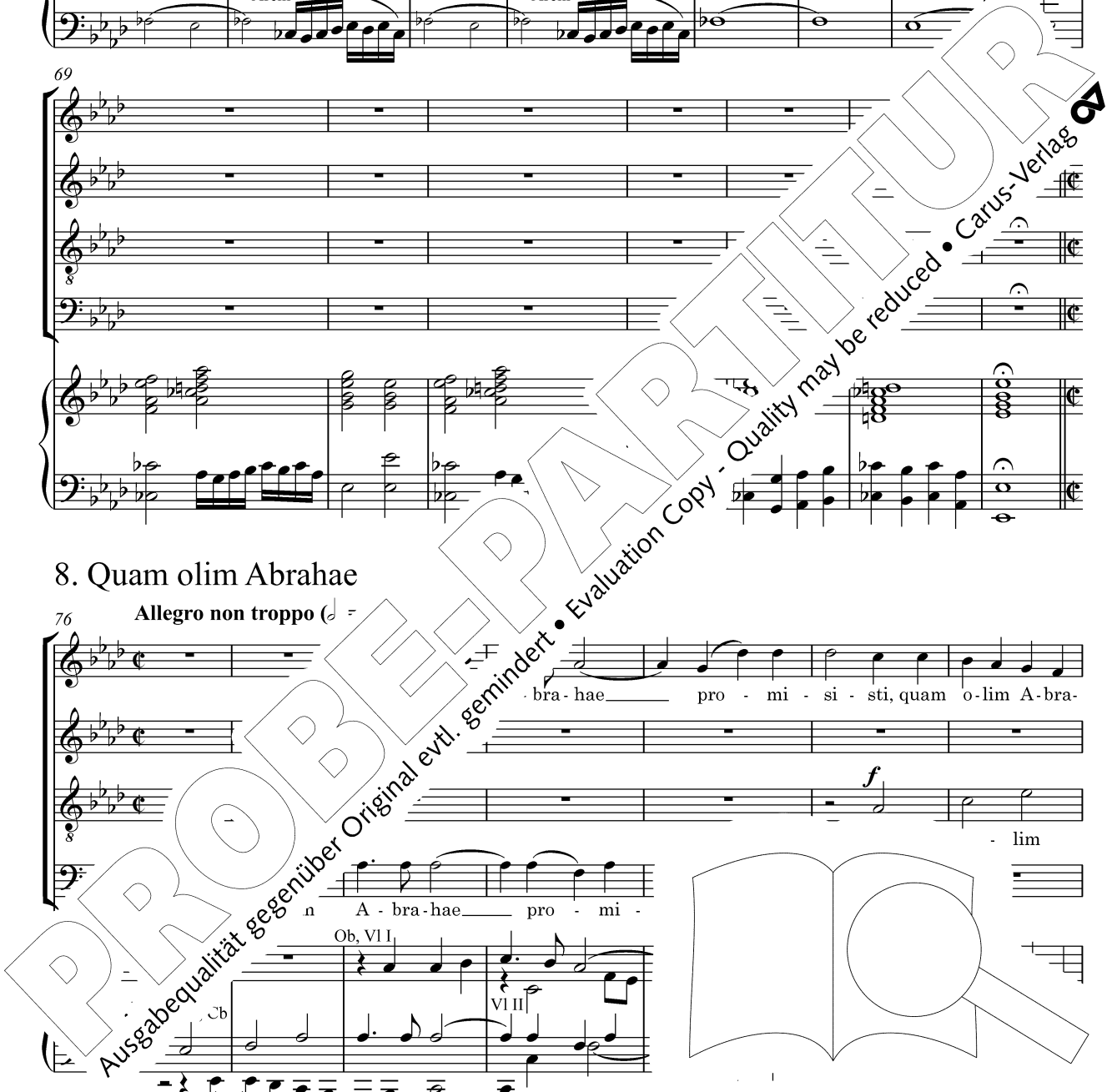
bra - hae pro - mi - si - sti, quam o - lim A - bra -

lim

n A - bra - hae pro - mi -

Ob, VII

VI II



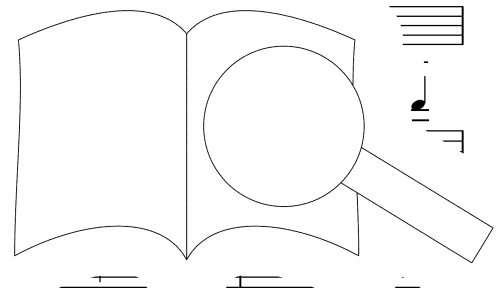
hae pro - mi - si - sti, pro - mi - si - sti,
 Quam o - lim A - bra - hae
 A - bra - hae pro - mi - si - sti, quam o - lim
 quam o - lim A - bra - hae pro - mi - si - sti, quam o - lim A - bra - hae

Corni, VI II

quam o - lim A - bra
 pro - mi - si - sti,
 A - bra - hae pro - mi - si - sti, quam
 pro - mi - si - sti,
 Ob, VII

si - si - si
 pro - quam o - lim A - bra - hae pro - mi -
 si - si - si
 quam o - lim A - bra
 quam o - lim A - bra

+Trb



si - sti, pro - mi - si - sti, et se - - - - - mi - ni
 sti, pro - mi - si - - - sti, pro - mi - si - - - sti, pro - mi - si -
 si - sti, pro - mi - si - - - sti, pro - - - - - mi -
 sti, pro - mi - si - - - sti, pro - mi - si - sti, pro - mi -

e - jus. Quam o - lim A - bra - hae - - - - - pro - mi - si -
 - - - sti. Quam o - lim A - bra - hae - - - - - pro - mi - si -
 si - - - sti. Quam o - lim A - bra - hae - - - - - pr - - - - - mi - si -
 si - - - sti. Quam o - lim A - bra - hae - - - - - sti, pro - mi - si -

ff *ff* *ff* *ff*

Tutti

sti, et s - - - - - e - - - - - jus.
 sti, - - - - - a - ni e - - - - - jus.
 - - - - - mi - ni e - - - - -
 - - - - - mi - ni e - - - - -

PROBEPARTITUR
 Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

9. Hostias

Quartett

Andante con moto (♩ = 88)

Archi con sordino

Fag

pp

Archi con sordino

Fag

Musical score for the piano introduction, featuring a treble and bass clef with a 3/4 time signature. The music is marked *pp* and includes a woodwind part for the Bassoon (Fag).

11

Solo *p*

Ho - sti - as et pre - ces ti - bi Do - mi - ne

lau - of -

Solo *p*

Ho - sti - as et pre - ces ti - bi Do - mi - ne

Solo *p*

Ho - sti - as et pre - ces ti - bi Do - mi - ne

Solo *p*

Ho - sti - as et pre - ces ti - bi Do - mi - ne Corni, F

A *p* *cresc.*

Score for measures 11-24, featuring vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and piano accompaniment. The lyrics are: "Ho - sti - as et pre - ces ti - bi Do - mi - ne lau - of -". The piano part includes a woodwind part for Horns (Corni, F). The music is marked *p* and includes a crescendo (*cresc.*) and a section marker **A**.

25

p

fe - ri - mus, of - f

tu sus - ci -

p

di us:

tu sus - ci -

p

ri - mus:

tu sus - ci -

p

fe - ri - mus:

ci -

Score for measures 25-40, featuring vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and piano accompaniment. The lyrics are: "fe - ri - mus, of - f tu sus - ci - di us: tu sus - ci - ri - mus: tu sus - ci - fe - ri - mus: ci -". The piano part includes a woodwind part for Bassoon (Fag). The music is marked *p* and includes a crescendo (*cresc.*).

B

pe, tu sus - ci - pe pro a - ni - ma - bus il - lis, qua - rum ho - di - e me -

pe, tu sus - ci - pe pro a - ni - ma - bus il - lis, qua - rum ho - di - e me -

pe, tu sus - ci - pe pro a - ni - ma - bus il - lis, qua - rum ho - di - e me -

pe, tu sus - ci - pe pro a - ni - ma - bus il - lis, qua - rum ho - di - e me -

VI. I Fag.

Vc.

mo - ri - am qua - rum me - mo - ri - am fa - ci - mus, qua - rum ho

mo - ri - am, qua - rum me - mo - ri - am fa - ci - mus, qua di mo - ri -

mo - ri - am qua - rum me - mo - ri - am fa - ci - me - mo - ri -

mo - ri - am, qua - rum me - mo - ri - am ta - di - e me - mo - ri -

Va.

Vc.

am, qua - r mus: fac, fac e - as, Do - mi -

am, fa - ci - mus: fac, fac e - as, Do - mi -

ri - am fa - ci - mus: fac, Do - mi -

me - mo - ri - am fa - ci - mus: fac, o - mi -

Corni,

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ne, de mor - te trans - i - re ad vi - tam, ad vi - tam, fac, **pp**

ne, de mor - te trans - i - re ad vi - tam, ad vi - tam, fac, **pp**

ne, de mor - te trans - i - re ad vi - tam, ad vi - tam, fac, **pp**

ne, de mor - te trans - i - re ad vi - tam, ad vi - tam, fac, **pp**

D

Archi

fac e - as, Do - mi - ne, de mor - t

fac e - as, Do - mi - ne, de - i

fac e - as, Do - mi - ne, ac -

fac e - as, Do - mi - ne, de - i trans - i - re ad

Archi pizz. Legni pizz. Legni Archi

vi - tam, ad vi - tam, fac e - as trans - i - re ad vi - tam, fac e -

vi - tam, fac e - as trans - i - re ad vi - tam, fac e -

vi - tam, fac e - as trans - i - re ad vi - tam, fac e -

vi - tam, fac e - as trans - i - re ad vi - tam, fac e -

E

Fag. VII

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

101

mf *pp* *sf > pp* **F**

tam, fac e - as trans - i - re ad vi - tam, ad vi - tam,
 tam, fac e - as trans - i - re ad vi - tam, ad vi - tam,
 tam, fac e - as trans - i - re ad vi - tam, ad vi - tam,
 tam, fac e - as trans - i - re ad vi - tam, ad vi - tam,

+Ob *mf* *pp* *sf > pp* *op*

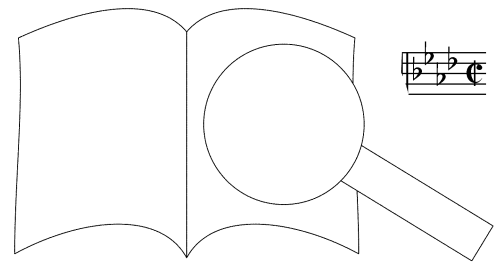
114

p *pp* *ppp*

fac e - - as trans - i - re ad ta.
 fac e - - as trans - i -
 fac e - - as trans tam.
 fac e - - as vi - tam.

Archi

126



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

10. Quam olim Abrahae

Allegro non troppo (♩ = 84)

Tutti f

Quam o-lim A-bra-hae. pro-mi-si-sti, quam o-lim A-bra-

Tutti f

Quam o-lir

Tutti f

Quam o-lim A-bra-hae pro-mi-si-sti,

Legni,
Archi senza sordino



8

hae pro-mi-si-sti, sti,

Quam o-lim A-bra-hae pro-mi-

A-bra-¹ sti, quam o-lim A-bra-hae

pro-mi-si-sti, mi-



quam o - lim A - bra - hae pro - mi - si - - -
 si - - - sti, quam o - lim A - bra - hae pro - mi -
 - pro - mi - si - sti, quam o - lim A - bra - hae pro - mi - si - - -
 si - - - sti,

A

sti, quam o - lim A - bra - hae pr
 si - sti, quam o - lim A - bra - hae pro - mi
 - sti, quam o - lim A - bra - si - sti,
 quam o - lim A - bra - hae - - - sti,

+Trb

B

pro - mi - si - - - sti,
 si - - - sti, pro - mi - si - - - sti, quam o - lim

mo - lim

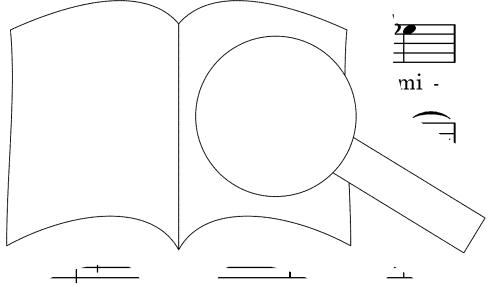
pro - mi - si - sti,
 A-bra-hae pro - mi - si - sti, pro - mi - si - sti, quam o-lim
 quam o-lim A - bra-hae pro - mi - si - sti,
 A-bra-hae pro - mi - si - sti, quam o - lim A - bra - hae pro - mi - si

C

quam o-lim A - bra-hae pro -
 A-bra-hae pro - mi - si - sti,
 pro - mi - si - sti, pro - mi - si-sti, pro - mi -
 sti, pro - mi - si - sti, sti,

D

pro - mi - si bra - hae pro - mi - si - sti, pro -
 sti, pro o - lim A - bra - hae pro - mi - si - sti, pro -
 o - lim A - bra-hae ro-mi -
 quam o - lim A - bra-hae mi -
 Tutti
 ff

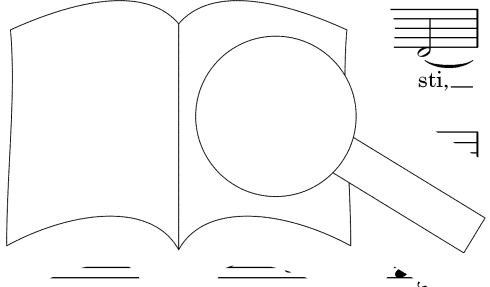


PROBENPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

mi - si - sti, quam o - lim A - bra - hae pro - mi -
 mi - si - sti, quam o - lim A - bra - hae pro - mi -
 si - sti, pro - mi - si - sti, quam o - lim A - bra - hae pro -
 si - sti, pro - mi - si - sti, quam o - lim A - bra - hae pro -

si - sti, quam o - lim A - bra - hae, quam o -
 si - sti, quam o - lim A - bra - hae - sti,
 mi - si - sti, quam o - lim
 mi - si - sti, quam o - lim A - o - lim A - bra - hae,

o - li - bra - hae pro - mi -
 pr - sti, quam o - lim
 A h. - mi - si - lim
 A sti, -

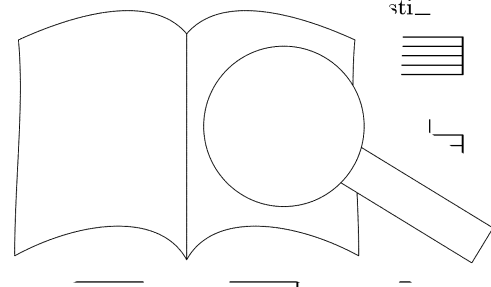


PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

si - sti, quam o - lim
 A - bra - hae pro - mi - si - sti, pro - mi - si - sti, pro - mi - si - sti,
 A - bra - hae pro - mi - si - sti, pro - mi - si - sti, pro - mi -
 quam o - lim A - bra - hae pro - mi - si - sti, pro - mi - si - sti,

A - bra - hae pro - mi - si - sti, quam o - lim A - bra - hae, qu
 pro - mi - si - sti, quam o - lim
 si - sti, pro - mi - si - sti, quam o - lim A ha - si -
 pro - mi - si - sti, pro - mi - si - sti, - lin. - hae, quam o - lim

A - bra - hae pro - mi - si - sti
 A - bra - hae pro - mi - si - sti
 A - bra - hae pro - mi - si - sti
 A - bra - hae pro - mi - si - sti
 A - bra - hae pro - mi - si - sti
 A - bra - hae pro - mi - si - sti



PROBEEPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

G

- mi - si - sti, quam o - lim A - bra - hae
 pro - mi - si - sti, quam o - lim A - bra - hae
 pro - mi - si - sti, quam o - lim A - bra - hae pro - mi - si - sti,
 si - sti, quam o - lim A - bra - hae pro - mi - si - sti, quam o - lim

H

- pro - mi - si - sti, quam o - lim A - bra - hae,
 bra - hae, quam o - lim A - bra - hae,
 pro - mi - si - sti, quam o - lim
 A - bra - hae pro - mi - si - sti, quam o - lim

hae pro mi - si - sti, pro -
 hae si - sti, pro - mi - si - sti, pro -
 mi - si - sti, pro
 pro - mi - si - sti,

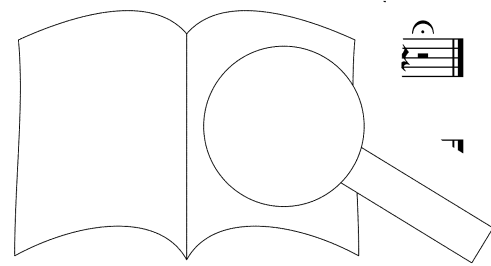
PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ff

mi - si - sti, quam o - lim
 mi - si - sti, quam o - lim
 mi - si - sti, pro - mi - si - sti, quam o - lim
 mi - si - sti, quam o - lim

A - bra - hae pro - mi - si - sti, et se - mi - ni e
 A - bra - hae pro - mi - si - sti, et se - mi - ni
 A - bra - hae pro - mi - si - sti, et jus, et se - mi - ni
 A - bra - hae pro - mi - si - sti, et jus, et se - mi - ni

e - jus.
 e - jus.



PROBENPARTITUR
 Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

11. Sanctus

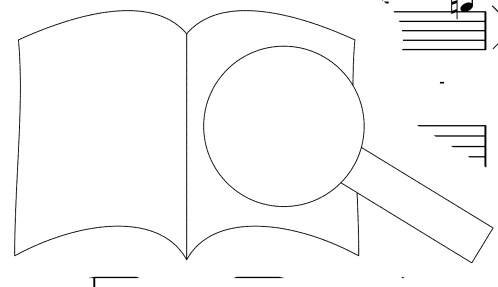
Andante (♩ = 69)

Soprano I *pp* San - ctus, *pp* San -
Soprano II *pp* San - ctus, *pp* San -
Alto I *pp* San - ctus, *pp* San -
Alto II *pp* San - ctus, *pp* San -
Tenore I *pp* San - ctus, San -
Tenore II *pp* San - ctus,
Basso *pp* San - ctus, San - ctus, +Clf

Corni, Fag, Archi *p*

9 *cresc.* ctus,
cresc. ctus,
pp *cresc.* as
San *pp* San *f*
San *pp* San *f*
San *pp* ctus, San
ctus,

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



18 A De -

ff

ctus Do - mi-nus De - us, Do-mi-nus De - us Sa - ba-oth, Do - mi-nus

ff

ctus Do - mi-nus De - us, Do-mi-nus De - us Sa - ba-oth, Do - mi-nus

ff

ctus Do - mi-nus De - us, Do-mi-nus De - us Sa - ba-oth, Do - mi-nus

ff

ctus Do - mi-nus De - us, Do-mi-nus De - us Sa - ba-oth,

Corni, Tr, Trb, Timp

ff

Fag, Vc, Cb

24

De - us Sa - ba - oth, us Sa - ba -

De - us Sa - ba - oth, De - us Sa - ba -

De - us Sa - ba - oth, Do - mi-nus De - us Sa - ba -

De - us Sa - ba - oth, Do - mi-nus De - us Sa - ba -

ba - oth, Do - r ba -

oth. *pp* San - - - ctus, San - - -

Alto I *pp* San - - - ctus, San - - -

Alto II *pp* San - - - ctus, San - - -

oth. *pp* San - - - ctus, San - - -

oth. *pp* San - - - ctus, San - - -

oth. *pp* San - - - ctus, San - - -

Clt *p*

p

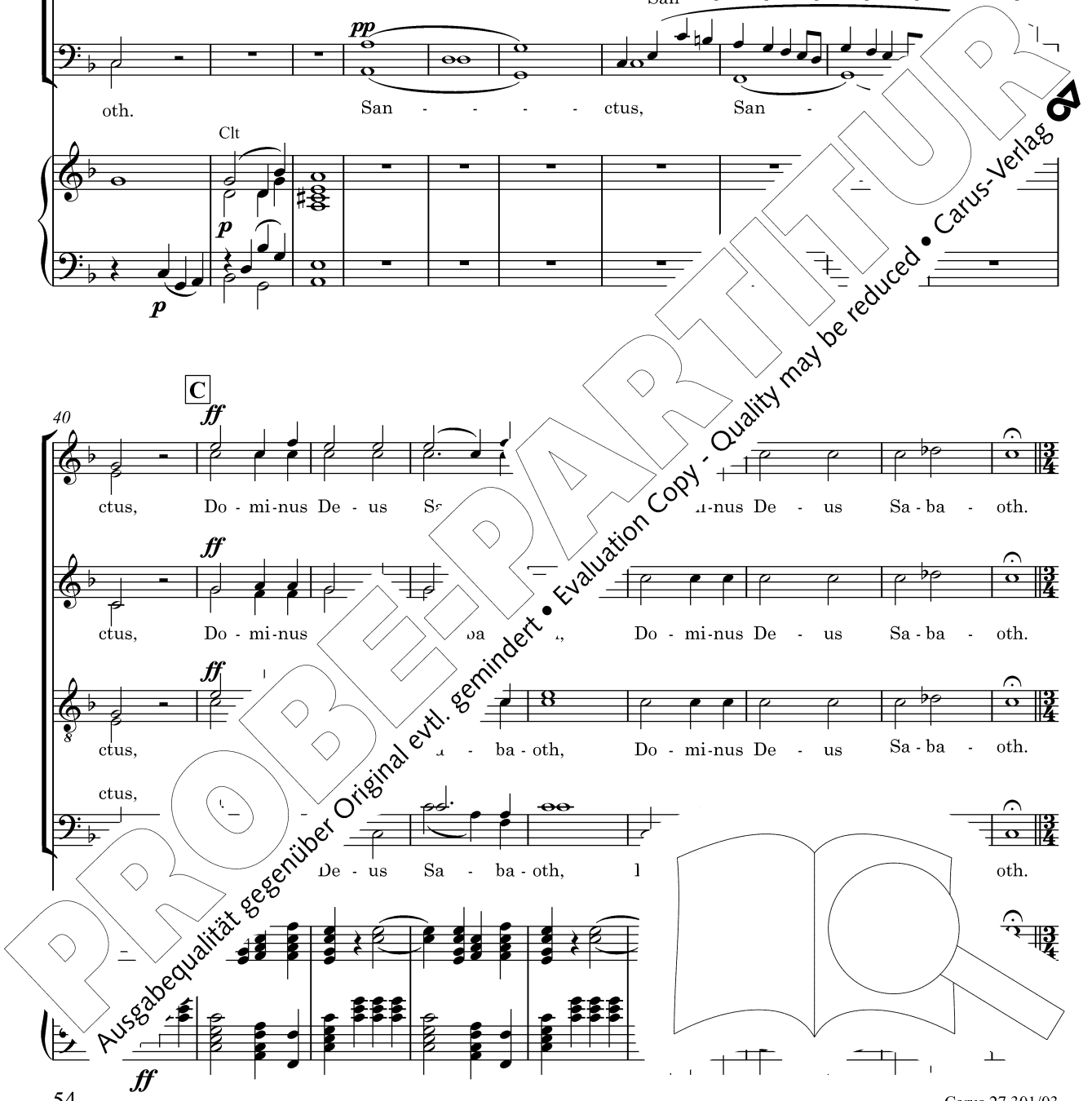
ff ctus, Do - mi-nus De - us Sa - ba - oth, Do - mi-nus De - us Sa - ba - oth.

ff ctus, Do - mi-nus De - us Sa - ba - oth, Do - mi-nus De - us Sa - ba - oth.

ff ctus, De - us Sa - ba - oth, Do - mi-nus De - us Sa - ba - oth.

ff ctus, De - us Sa - ba - oth, Do - mi-nus De - us Sa - ba - oth.

ff



Allegro (♩ = 126)

Solo

49

f

Ple - ni sunt coe - li et ter - - ra, ple - ni sunt coe - li et

Ple - ni sunt coe - li et ter - - ra,

Ple - ni sunt coe - li et ter - - ra,

Ple - ni sunt coe - li et ter - - ra,

55

Tutti f

ter - - ra, ple - ni sunt coe - li et ter - - ra

ple - ni sunt coe - li et ter - - sunt

ple - ni sunt coe - li et ter - - ra

ple - ni sunt coe - li

62

coe - li et glo - - ri - a tu - - a. Ho -

ple - ni sunt coe - li et glo - - ri - a tu - - a. Ho -

ple - ni sunt coe - li et glo - - ri - a tu - - a. Ho -

ple - ni sunt coe - li et glo - - ri - a tu - - a. Ho -

69

san - - - - - na

san - - - - - na

san - - - - - na

san - - - - - na

75

in ex - - - - - sis, in ex - ce'

in ex - - - - - sis, in

in ex - - - - - sis,

in ex - - - - - s,

81

sis,

sis,

an-na in ex - cel

ho - san-na in ex - cel

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

12. Benedictus

Andante con moto (♩ = 76)

Archi

Musical score for strings (Archi). The score is in 3/4 time and consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The music begins with a piano (*p*) dynamic and includes a crescendo (*cresc.*) and a mezzo-forte (*mf*) dynamic marking.

8

Tenore solo

mf

Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi -

Musical score for Tenor solo and piano accompaniment. The Tenor solo part is on a single staff in treble clef, starting with a mezzo-forte (*mf*) dynamic and ending with a piano (*p*) dynamic. The piano accompaniment consists of two staves (treble and bass clefs) with a piano (*p*) dynamic. The lyrics are: "Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi -".

13

A

Soprano I solo

Be - ne - di - ctus qui ve - nit, be - ne - di -

ni.

Musical score for Soprano I solo and piano accompaniment. The Soprano I solo part is on a single staff in treble clef, with lyrics: "Be - ne - di - ctus qui ve - nit, be - ne - di - ni." The piano accompaniment consists of two staves (treble and bass clefs). A section marker **A** is present at the beginning of the solo part.

19

Do -

Soprano

mi - ni, be - ne - di - ctus qui ve - nit,

Be

ne -

Musical score for Soprano and piano accompaniment. The Soprano part is on a single staff in treble clef, with lyrics: "Do - mi - ni, be - ne - di - ctus qui ve - nit, Be ne -". The piano accompaniment consists of two staves (treble and bass clefs). A section marker **B** is present above the Soprano part.

be-ne-di-ctus qui ve-nit in no-mi-ne Do-mi-ni, in no-mi-ne Do-mi-

di-ctus qui ve-nit in no-mi-ne Do-mi-ni, in no-mi-ne Do-mi-

ni, be-ne-di-ctus qui ve-

ni, be-ne-di-ctus qui ve-nit,

Tenore solo Be-ne-di-ctus in

Basso solo Be-ne-di-ctus qui ve-ri-ctus qui-

nit in no-mi-ne Do-mi-ni, in no-mi-ne

ve-no-mi-ne Do-mi-ni, in no-mi-ne Do-mi-

no-mi-ni.

in no-mi-ne Do-

mi-

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Do-mi-ni, be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - - mi - ne
 ni, be - ne - di - - - ctus qui ve - - - nit in
 Be - ne - di - ctus qui ve - nit, be - ne - di - ctus qui - ve - nit in
 ni, be - ne - di - ctus qui ve - nit, be - ne - di - ctus qui ve - nit in
 Basso Coro *p*
 Be - ne - di - ctus qui ve - nit in - no - mi - ne Do

Do - mi - ni.
 no - mi - ne Do - mi - ni in - ne Do - mi - ni.
 no - mi - ne ni - ne Do - mi - ni. Be - ne - di - ctus
 no - ni - ne Do - mi - ni. Be - ne - di - ctus qui
 - nit in - no - mi - ne Do - m



Be-ne - di - ctus qui ve - nit in -
 Be-ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni.
 qui ve - nit, be - ne - di - ctus qui ve - nit.
 ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, in no - mi - ne Do - mi - ni.

-Clt +Clt -Clt

cresc. *sf*

p

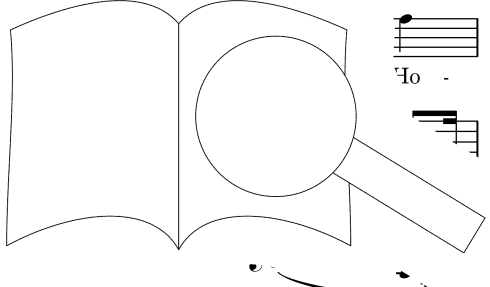
no - mi - ne Do - mi - ni.
 Be - ne - di - ctus qui ve - nit in -
 Be - ne - di - ctus qui ve - nit in -
 Be - ne - di - ctus qui ve - nit in -
 Be - ne - di - ctus qui ve - nit in -

p *p* *p*

D
 ni. Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni. Ho -
 ni. ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni. Ho -
 us qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni. Ho -
 i - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni. Ho -

p *p*

+Ob



62 *cresc.* *Tutti f*

san - na in ex - cel - sis, ho - san - - - na in ex - cel -

cresc. *Alto Tutti f*

san - na in ex - cel - sis, ho - san - - - na in ex - cel -

cresc. *Tutti ff*

8 san - na in ex - cel - sis, ho - san - na

san - na in ex - cel - sis, ho - san - - - na in ex - cel -

cresc. *Tutti f* *ff*

67 **E** *p* *pp*

- - - sis, ho - san - na in ex - cel - sis,

- - - sis; ho - san - na in ex - cel -

p *pp*

8 in ex - cel - sis, ho - san - na in e. ho -

- - - sis, ho - san - na

p *pp*

72

- - - na

- - - sis.

san - cel - sis.

8 san ex - cel - sis.

san na.

p



13. Agnus Dei

Agnus Dei

Andante (♩ = 66)

Tenore solo

Archi *pp* *cresc.*

Timp

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta

5

mun - di, a - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta

cresc.

10

Alto solo *p*

A - gnus De - - i, pec - ca - ta mun - di,

Ob *esp* *cresc.*

14

as De - i, qui tol -

18

Tutti *f*

A - gnus De - i, a - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta

A - gnus De - i, a - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta

A - gnus De - i, a - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta

A - gnus De - i, a - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta

23

B *f*

mun - di: do - na e - is re - qui - em. A - gnus De - i

mun - di: do - na e - is re - qui - em. A - gnus

mun - di: do - na e - is re - qui - em. A - gnus

mun - di: do - na e - is re - qui - em, re - qui -

29

p

mun - di: do

mun - di: is re - qui - em,

e - is re - qui -

na e - is re - qui -

f
Lux ae - ter - na lu - ce - at e - is, lux ae - ter - na
Lux ae - ter - na lu - ce - at e - is, lux ae - ter - na
Lux ae - ter - na lu - ce - at e - is, lux ae - ter - na
f
Lux ae - ter - na lu - ce - at e - is, lux ae - ter - na

Tutti
f

60 *ff* *p*
lu - ce - at e - is, Do - mi - ne: cum san - ctis tu - is
lu - ce - at e - is, Do - mi - ne: cum san - ctis tu - num,
lu - ce - at e - is, Do - mi - ne: cum san - ctis - ter - num,
lu - ce - at e - is, Do - mi - ne: cum san in ae - ter - num,
Archi

66 **D** *p*
qui - a pi - us
qui - a pi - us es.
qui pi - us es, qui - a pi - us es.
qui - a pi - us es, qui - a pi
qui - a pi

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Communio

14. Lux aeterna

Andante

Corni, Fag

Musical score for Corni and Fagott. The score is in G major and 4/4 time. It begins with a piano (*p*) dynamic and features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. A mezzo-forte (*mf*) dynamic is used in the middle section, and it returns to piano (*p*) towards the end.

Vocal and piano accompaniment for the first system. The vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) enter with the lyrics: "Lux aeterna luceat eis, Domine: cum". The piano accompaniment provides harmonic support, with dynamics ranging from piano (*p*) to mezzo-forte (*mf*). The lyrics are: "Lux aeterna luceat eis, Domine: cum".

Vocal and piano accompaniment for the second system. The vocal parts continue with the lyrics: "cum sanctis tuis, cum sanctis in aeternis in aeternis". The piano accompaniment includes a section for Oboe VI and II. Dynamics include piano (*p*), mezzo-forte (*f*), and crescendo (*cresc.*). The lyrics are: "cum sanctis tuis, cum sanctis in aeternis in aeternis".

22

Solo *p*

tu - is in ae - ter - - num, qui - a pi - us es, qui - a pi - us - es.

Solo *p*

num, in ae - ter - - num, qui - a pi - us es, qui - a pi - us - es.

num, in ae - ter - - num, Solo *p*

tu - is in ae - ter - - num, qui - a pi - us es, qui - a pi - us - es.

Solo *p*

tu - is in ae - ter - - num, qui - a pi - us es, qui - a pi - us es.

p

Cl., r

29

Tutti *p*

Re - qui - em ae - ter - - nam dr

Tutti *p*

Re - qui - em ae - ter - - nam

Tutti *p*

Re - qui - em ae - ter - - nr

Tutti *p*

Re - qui - em ae - ter - - na e - is

Va. VII

p

p

35

Do - mi - pe - tu - a lu - ce - at e - is, et

Do - m: ax per cresc. pe - tu - a lu - ce - at e - is,

et lux per cresc. pe - is,

et lux per - pe -

cresc.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

